

Future Skills

Dieser Ratgeber befasst sich mit wichtigen Fähigkeiten – sogenannten «Future Skills» – welche auf dem Arbeitsmarkt in absehbarer Zeit zunehmend nachgefragt werden. Diese stehen im Zusammenhang mit Zukunftsszenarien für verschiedene Berufe und haben Einfluss auf Aus- und Weiterbildungen.



Inhaltsverzeichnis

Was sind Future Skills?	4
Warum hat das Thema Future Skills an Bedeutung gewonnen?	4
Welche Fähigkeiten werden generell in Zukunft mehr gefragt?.....	4
Was bedeutet digitale Transformation?.....	5
Was bedeutet Digitalisierung eines Unternehmens?	6
Sind die Future Skills in allen Branchen gleich? Sind die neuen Anforderungen in allen Branchen gleich hoch?	6
Zukunftsszenarien einzelner Berufe	7
Woher weiss ich, welche Future Skills in meiner Branche wichtig sind?	7
Welchen Einfluss haben Future Skills auf die Arbeit von HR-Verantwortlichen?.....	7
Welchen Einfluss haben Future Skills auf die Arbeitnehmenden?.....	8
Wie wird sich die Art der Bildung im Zusammenhang mit Future Skills verändern?	8
Kann man Soft Skills lernen?.....	9
Welche Arten von Ausbildungen gibt es zum Thema Future Skills?	9
Weitere Studien zum Thema Future Skills	10

Verantwortlich: Stefan Schmidlin, Modula AG
Letzte Aktualisierung: September 2020



Mit [Ausbildung-Weiterbildung.ch](https://www.ausbildung-weiterbildung.ch) sofort zum richtigen Lehrgang und zur richtigen Schule

Lohnt sich eine Weiterbildung für mich?

- Arbeitsmarktstudien | Lohnstudien | Karriere-Ratgeber «So finanzieren Sie Ihre Weiterbildung richtig»

Welches ist für mich der richtige Lehrgang?

- Bildungsberatung | Selbsttests zum Thema eigene Berufung finden | Kurs- und Lehrgangsbewertungen | Selbsttests «Welcher Lehrgang ist für mich geeignet?» | Info-Grafik «Bildungssystem Schweiz» | Erfolgsgeschichten und Erfahrungsberichte von Absolventen

Welches ist für mich die richtige Schule?

- Ratgeber «So entscheiden Sie sich für den richtigen Bildungsanbieter» | Checkliste | Schulberatung

Hier findest du eine Übersicht über die verschiedenen Entscheidungshilfen von [Ausbildung-Weiterbildung.ch](https://www.ausbildung-weiterbildung.ch): www.ausbildung-weiterbildung.ch/Bildungshilfe

Was sind Future Skills?

Future Skills sind wichtige Fähigkeiten, welche auf dem Arbeitsmarkt in absehbarer Zeit (drei bis fünf Jahre) zunehmend von Unternehmen nachgefragt werden.

Einige Quellen beziehen sich bei den Future Skills lediglich auf solche Fähigkeiten, welche branchenübergreifend an Bedeutung gewinnen, andere Studien beziehen sich auf Future Skills einer bestimmten Branche.

Warum hat das Thema Future Skills an Bedeutung gewonnen?

Die Arbeitswelt wird sich in den kommenden Jahren durch die Digitalisierung, Globalisierung, demografische Entwicklung sowie aufgrund des Strukturwandels in Richtung Dienstleistungsgesellschaft stark verändern. Viele repetitive Arbeiten werden in Zukunft von IT-Systemen oder smarten Maschinen erledigt. Die Globalisierung sorgt für neue Formen der Zusammenarbeit wie beispielsweise ortsunab-

hängig innerhalb von virtuellen Teams. Auch die zunehmend älter werdenden Arbeitnehmenden sowie der umstrittene Fachkräftemangel hinterlassen ihre Spuren auf dem Arbeitsmarkt. Führungskräfte und Mitarbeitende müssen ihre Fähigkeiten neu ausrichten, um die eigene Arbeitsmarktfähigkeit zu erhalten.

Welche Fähigkeiten werden generell in Zukunft mehr gefragt?

Auf der einen Seite alle Fähigkeiten, welche im Zusammenhang mit langfristigen Trends wie Digitalisierung und anderen Megatrends zusammenhängen. Dazu kommen alle berufsübergreifenden Fähigkeiten, welche nicht von IT-Systemen oder smarten Maschinen erledigt werden können. Dazu zählen Qualifikationen wie beispielsweise der Mix aus einem technischen Hintergrund und verkäuferische Kompetenzen. Einen guten Verkäufer bzw. eine gute Verkäuferin zu ersetzen, welche eine Basisausbildung in der IT absolviert hat und Software-Produkte verkauft wird für eine noch so smarte Maschine in absehbarer Zeit kaum möglich sein.



Neben den berufsübergreifenden Qualifikationen werden die Soft Skills an Bedeutung gewinnen. Dazu zählen beispielsweise die folgenden Fähigkeiten:

- Durchhaltevermögen
- Emotionale Intelligenz
- Empathie
- Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität
- Innovationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kollaboration (Zusammenarbeit, Teamfähigkeit)
- Kreativität
- Kritisches Denken
- Problemlösungsfähigkeit (Selbstwirksamkeit)
- Selbstlernkompetenzen
- Selbstmanagement
- Selbstmotivation
- Stressresistenz (Resilienz)
- Unternehmerisches Handeln und Eigeninitiative
- Zielstrebigkeit
- Zuverlässigkeit
- ...

Aufgrund der digitalen Transformation als Megatrend wird die Nachfrage nach digitalen Fähigkeiten steigen.

Um diese neuen Herausforderungen zu meistern braucht es neue Führungs- und Managementmethoden, um die Akzeptanz der Digitalisierung mit allen damit verbundenen Veränderungen zu fördern. Die Mitarbeitenden sollten die dauernde Veränderung der Arbeitswelt als Chance sehen und bereit sein, sich permanent weiterzuentwickeln. Die steigenden Ansprüche der Arbeitgeber führen zu einer höheren Arbeitsbelastung. Die Arbeitnehmenden sollten daher eine höhere Stress- und Belastungsresistenz entwickeln.

Von Organisationen wie OECD, McKinsey, World Economic Forum, Stifterverband oder Ashoka Foundation gibt es Kategorisierungsmodelle für Future Skills. McKinsey und der Stifterverband haben gemeinsam ein Framework für Future Skills erarbeitet, welches unter anderem auf der Basis einer Befragung von über 600 Unternehmen aus Deutschland basiert. Dieser Future-Skills-Rahmen teilt 18 zukünftige Fähigkeiten in drei Kategorien ein:

Technologische Skills

- Komplexe Datenanalyse
- Robotikentwicklung

- Webentwicklung
- UX-Design
- Konzeption und Administration vernetzter IT-Systeme
- Fähigkeiten in zukunftsorientierten Technologien (z.B. Internet der Dinge, Künstliche Intelligenz, Blockchain etc.)
- Tech Translation: Zwischen Technologie-Experten und involvierten Nicht-Fachleuten moderieren

Digitale Schlüsselqualifikationen

- Grundlegende digitale Skills wie gängige Software beherrschen
- Bei der Interaktion über Online-Kanäle andere verstehen und sich ihnen gegenüber angemessen verhalten (Online-Knigge)
- Kollaboration: Zusammenarbeit mit virtuellen Teams
- Agiles Arbeiten
- Digitales Lernen
- Digitale Ethik: Digitale Informationen sowie Auswirkungen des eigenen digitalen Handelns kritisch zu hinterfragen und entsprechende ethische Entscheidungen treffen

Nichtdigitale Schlüsselqualifikationen

- Problemlösungsfähigkeit
- Kreativität
- Unternehmerisches Handeln und Eigeninitiative
- Adaptionsfähigkeit: Sich auf neue (technologische) Entwicklungen einlassen, sie vorteilhaft nutzen und auf verschiedene Situationen transferieren können
- Durchhaltevermögen

Das Framework kann unter www.stifterverband.org/medien/hochschul-bildungs-report-2020-bericht-2019 → Titel «Für morgen befähigen» heruntergeladen werden.

Was bedeutet digitale Transformation?

Die digitale Transformation ersetzt in der Wirtschaft und Gesellschaft analoge Abläufe durch digitale Prozesse und Technologien. Dieser Veränderungsprozess betrifft alle Lebensbereiche und Organisationen. Wer hätte vor 10-15 Jahren gedacht, dass man mit einer mobilen App ein Zugbillet kaufen kann oder in Zukunft gar keines mehr kaufen muss,

weil die Fahrkosten beim Ein- und Aussteigen automatisch abgerechnet werden?

Was bedeutet Digitalisierung eines Unternehmens?

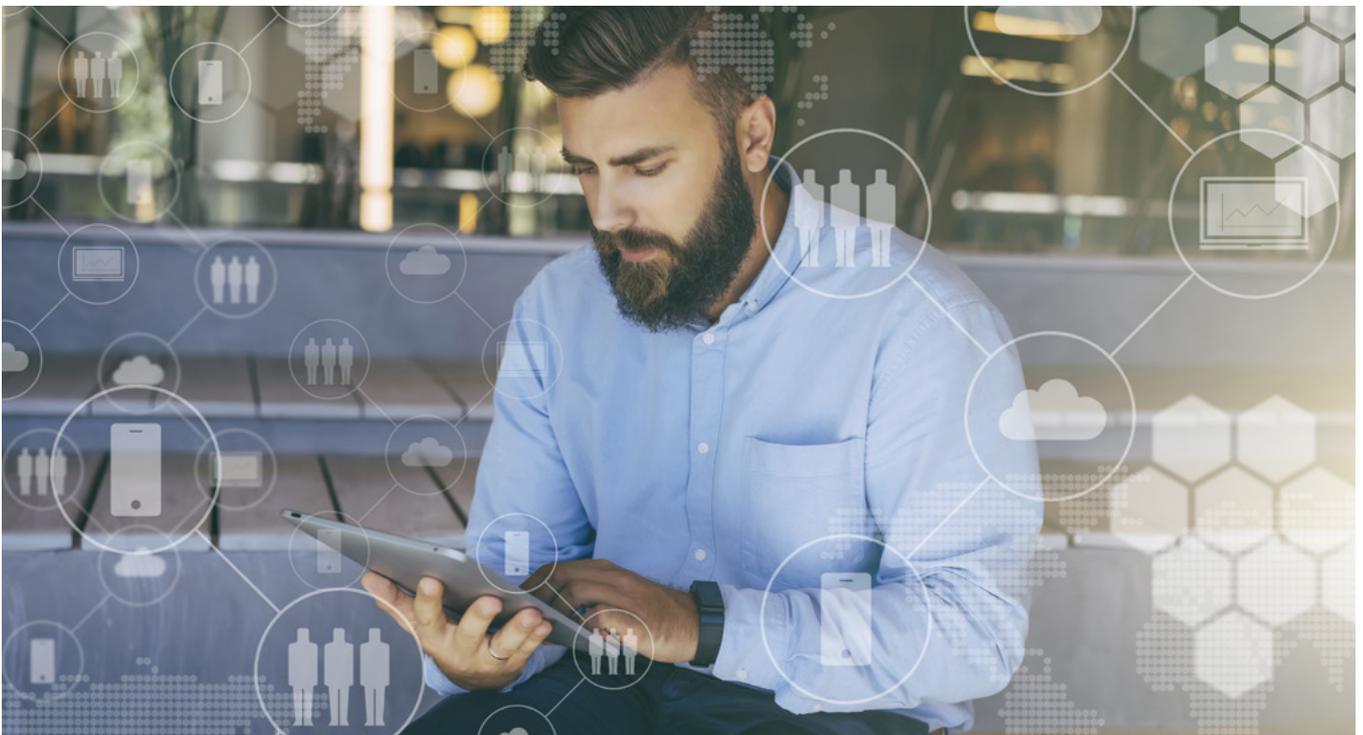
Im Kern geht es darum, mit Unterstützung von digitalen Technologien einen Mehrwert für Unternehmen und Kunden zu schaffen. Für Unternehmen kann ein solcher Mehrwert aus Kosten-einsparungen, Umsatzsteigerungen oder der Schaffung von neuen Geschäftsmodellen bestehen. Aus Kundensicht kann ein Mehrwert aufgrund einer höheren Produktqualität, einem verbesserten Kundenservice oder einer Kostensenkung geschaffen werden.

Bei der Digitalisierung von Unternehmen werden analoge Prozesse soweit wie möglich durchgängig digitalisiert. Hier ein einfaches Beispiel: In vielen kleineren Unternehmen (z.B. Handwerksbetriebe) werden Arbeitsrapporte in Papierform erfasst und müssen von Hand ins IT-System eingegeben werden. Die Rechnungen werden erstellt, in Papierform ausgedruckt, in einen Briefumschlag gesteckt, mit einer Briefmarke versehen und zur Post gebracht. In

Zukunft werden die Arbeitsrapporte vor Ort digital auf einem Smartphone oder Tablet erfasst, die Rechnung automatisch erstellt und nach einer Freigabe direkt per Mail an die Kunden versandt. Neben der Digitalisierung der Prozesse ist es sehr wichtig, die Akzeptanz der Mitarbeitenden für das Thema Digitalisierung zu fördern und die Mitarbeitenden zu befähigen, neue Prozesse und die entsprechenden Instrumente anzuwenden.

Sind die Future Skills in allen Branchen gleich? Sind die neuen Anforderungen in allen Branchen gleich hoch?

Es wird branchenübergreifende Future Skills geben, welche aber je nach Branche wichtiger oder weniger wichtig sind. Daneben werden einzelne Fähigkeiten sicher wie bis anhin einen klaren Branchenbezug haben. So werden sich Zahnärzte weiterhin bezüglich den neuesten zahnmedizinischen Geräten und Behandlungsmethoden weiterentwickeln, gleichzeitig wird aber die Kommunikation mit Kunden immer wichtiger. Zudem sollten sich Zahnärzte mit dem Thema «Digitale Zahnarztpraxis» beschäftigen sich einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten verschaffen.



Es ist nicht anzunehmen, dass die neuen Anforderungen in allen Branchen gleich hoch sind. Die Anforderungen sind unter anderem von der Komplexität der Produkte und Dienstleistungen abhängig. Bei der Konstruktion eines smarten Industrieroboters sind sicher generell höhere Anforderungen an alle Skills der Mitarbeitenden notwendig als bei einem Gartenbauer, welcher eine neue Hecke pflanzt. Doch auch beim Gartenbauer werden folgende Future Skills an Bedeutung gewinnen:

- Kreativität, Kommunikation mit Kunden, verkäuferische Fähigkeiten
- Beispiel Digitalisierung: Handhabung einer intelligenten Augmented Reality App, mit welcher der Beratungs-, Offertenerstellungs-, Auftragserfassungs- und Bestellprozess optimiert werden kann
 - «Augmented Reality» bedeutet erweiterte Realität. Mit einer Augmented Reality App kann ein Gartenbauer den Garten des Kunden fotografieren und vermessen. Zudem kann das Bild des Gartens durch eine beliebige Hecke virtuell ergänzt werden, so dass sich der Kunde ein Bild von der Hecke machen kann. Entscheidet sich der Kunde für eine Art von Hecke, kann das System sofort eine Offerte erstellen und bei einer Auftragserteilung können die weiteren Prozesse aktiviert werden.

Zukunftsszenarien einzelner Berufe

Es gibt Berufe, welche aussterben werden und andere, welche sich stark verändern oder neu geschaffen werden. Die Nachfrage nach den klassischen Kassierern, welche an der Kasse die Produkte scannen, wird in Zukunft aufgrund der «Self-Checkouts» und dem Onlinehandel sicher sinken. Gleiches gilt für viele Jobs in der Druckindustrie. Aufgrund der Verlagerung der Printmedien ins Internet wird die Nachfrage nach Jobs in der Druckindustrie sinken. Kurzfristig keine grossen Jobsorgen machen müssen Arbeitnehmende in den Bereichen Gesundheit, Medizin, Pflege, Soziale Arbeit, Psychologie oder das klassische Handwerk, weil diese Jobs durch die Digitalisierung noch nicht so schnell wegrationalisiert werden können. Zu den Gewinnern gehören viele Jobs in der Informatik, vor allem jene, welche sich mit Zukunftstechnologien wie künstliche Intelligenz etc. beschäftigen.

Die Kernfragen zu den Zukunftsszenarien einzelner Berufe lauten:

Welche langfristigen Trends beeinflussen meine eigene Branche? Beispiel: Die Demografische Entwicklung sorgt für eine Alterung unserer Gesellschaft, was zu zusätzlichen Jobs in den Branchen Soziales und Pflege führt.

Welche Tätigkeiten können besser oder schlechter durch Maschinen und IT ersetzt werden? Beispiel: Ein Kita-Betreuerin kann aus verschiedenen Gründen (Akzeptanz und Vertrauen der Eltern, soziale Kompetenzen wie Empathie der Kita-Betreuerin, rechtliche Aspekte usw.) momentan nur schwer durch einen Roboter ersetzt werden.

Woher weiss ich, welche Future Skills in meiner Branche wichtig sind?

Das wichtigste ist, sich mit dem eigenen branchenbezogenen Arbeitsmarkt zu beschäftigen. Dies kann beispielsweise durch eine halbjährliche Analyse der ausgeschriebenen Stellen geschehen. Noch komfortabler ist es natürlich, wenn es branchenspezifische Studien im In- oder Ausland gibt. Hier wäre eine Suchmaschinenrecherche zum Thema Future Skills in Verbindung mit der eigenen Branche alle paar Monate ratsam.

Welchen Einfluss haben Future Skills auf die Arbeit von HR-Verantwortlichen?

HR-Verantwortliche sollten sich darüber Gedanken machen, welche Future Skills generell in den kommenden Jahren an Bedeutung gewinnen und welche zukünftigen Fähigkeiten in Abstimmung mit der Unternehmensstrategie für das eigene Unternehmen besonders wichtig sind. Bei der Personalrekrutierung sollten die Future Skills zunehmend berücksichtigt und in Stellenausschreibungen erwähnt werden. Die Personalverantwortlichen müssen lernen, wie die neuen Fähigkeiten in Bewerbungsunterlagen oder bei Vorstellungsgesprächen geprüft werden können. Bei der Personalentwicklung sollten Future Skills zunehmend berücksichtigt und gefördert werden.

Gemäss der Studie «HR-Kompetenzen für die Zukunft» von der Fachzeitschrift «HR Today» in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz werden für HR-Fachleute die folgenden Fähigkeiten (noch) wichtiger:

- Change Management und Beratung
- HR-Fachkompetenz und Businessorientierung
- HR-Fachkräfte mit Affinität für IT
- Methoden- und Problemlösungskompetenz
- Offenheit, Engagement und Selbstreflexion

Die vollständige Studie mit den detaillierten Skills für HR-Fachleute finden Sie hier: www.fhnw.ch/de/die-fhnw/hochschulen/hsw/media-newsroom/news/neue-studie-hr-kompetenzen-fuer-die-zukunft/fhnw-studie-future-competences-hr.pdf

Welchen Einfluss haben Future Skills auf die Arbeitnehmenden?

Arbeitnehmende, welche sich mit Future Skills beschäftigen und sich entsprechend weiterbilden ha-

ben bei Stellenbewerbungen einen Vorsprung gegenüber anderen Bewerbenden. Idealerweise können Stellenbewerbende die neuen Fähigkeiten durch Arbeitszeugnisse, Erfolgsstorys oder durch Kurs-Zertifikate beweisen.

Wie wird sich die Art der Bildung im Zusammenhang mit Future Skills verändern?

Das lebenslange Lernen wird definitiv zur Realität. Neben längeren Lehrgängen mit nationalen oder internationalen Abschlüssen gewinnen kurze Kurse zu Spezialthemen an Bedeutung. Diese Kurse werden im Präsenzunterricht und vermehrt auch online durchgeführt. Somit werden Selbstlernkompetenzen ebenfalls an Bedeutung gewinnen.

Anzeige



Mit [Ausbildung-Weiterbildung.ch](http://www.ausbildung-weiterbildung.ch) sofort zum richtigen Lehrgang und zur richtigen Schule

Lohnt sich eine Weiterbildung für mich?

→ Arbeitsmarktstudien | Lohnstudien | Karriere-Ratgeber «So finanzieren Sie Ihre Weiterbildung richtig»

Welches ist für mich der richtige Lehrgang?

→ Bildungsberatung | Selbsttests zum Thema eigene Berufung finden | Kurs- und Lehrgangsbewertungen | Selbsttests «Welcher Lehrgang ist für mich geeignet?» | Info-Grafik «Bildungssystem Schweiz» | Erfolgsstorys und Erfahrungsberichte von Absolventen

Welches ist für mich die richtige Schule?

→ Ratgeber «So entscheiden Sie sich für den richtigen Bildungsanbieter» | Checkliste | Schulberatung

Hier findest du eine Übersicht über die verschiedenen Entscheidungshilfen von [Ausbildung-Weiterbildung.ch](http://www.ausbildung-weiterbildung.ch): www.ausbildung-weiterbildung.ch/Bildungshilfe

Kann man Soft Skills lernen?

Viele Soft Skills (z.B. Kommunikations- oder Teamfähigkeit) werden den Menschen in die Wiege gelegt oder haben sich die Menschen aufgrund ihrer Lebenserfahrung angeeignet. Soft Skills können in der Regel gelernt und trainiert werden. Auch wenn nicht alle die geborenen Teamplayer sind, so können die Grundlagen zur Förderung eines positiven Teamgeistes gelernt und wichtige Verhaltensweisen angeeignet werden. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass man sich mit den entsprechenden Soft Skills auch wirklich auseinandersetzen will.

Welche Arten von Ausbildungen gibt es zum Thema Future Skills?

Die KV Business School Zürich bietet unter www.skilltrainer.ch verschiedene Kurse zu Future-Skill-Themen. Die Lerninhalte werden mit der Blended Learning-Methode vermittelt, einem Mix aus Online- und Präsenzunterricht. Mit dem Tool skill-check.ch können bildungsinteressierte Personen testen, bei welchen Themen sie den grössten Bildungsbedarf haben.

Dazu kommen zahlreiche Lehrgänge, welche Future Skill-Themen behandeln (Beispiele):

Technologische Skills:

- Komplexe Datenanalyse: www.ausbildung-weiterbildung.ch/datenanalyse-info.aspx
- Robotikentwicklung: www.ausbildung-weiterbildung.ch/robotik-studium-info.aspx
- Webentwicklung: www.ausbildung-weiterbildung.ch/webengineering/Anbieter?sf=1
- UX-Design: www.ausbildung-weiterbildung.ch/usability-info.aspx
- Konzeption und Administration vernetzter IT-Systeme: www.ausbildung-weiterbildung.ch/it-systems-management-info.asp
- Internet der Dinge IoT: www.ausbildung-weiterbildung.ch/iot-internet-of-things-info.aspx
- Künstliche Intelligenz: www.ausbildung-weiterbildung.ch/kuenstliche-intelligenz-info.aspx
- Blockchain: www.ausbildung-weiterbildung.ch/cas-blockchain-info.aspx

Digitale Schlüsselqualifikationen:

- Grundlegende digitale Skills wie gängige Software beherrschen
 - Microsoft Office/Microsoft 365: www.ausbildung-weiterbildung.ch/office-info.html
 - ECDL: www.ausbildung-weiterbildung.ch/ecdl-info.html
- Kollaboration
 - Microsoft Teams: www.ausbildung-weiterbildung.ch/microsoft-teams-training-info.aspx
 - ZOOM: www.ausbildung-weiterbildung.ch/zoom-kurse-info.aspx
- Agiles Arbeiten: www.ausbildung-weiterbildung.ch/agile-organisation-info.aspx
- Digitales Lernen: www.ausbildung-weiterbildung.ch/digital-learning-info.aspx
- Digitalisierung: www.ausbildung-weiterbildung.ch/digitalisierung-info.aspx
- Automation: www.ausbildung-weiterbildung.ch/automation-info.html
- Online Marketing: www.ausbildung-weiterbildung.ch/online-marketing-info.html

Nicht digitale Schlüsselqualifikationen:

- Innovationsfähigkeit: www.ausbildung-weiterbildung.ch/innovation-info.aspx
- Kommunikation: www.ausbildung-weiterbildung.ch/kommunikation-info.html
- Kreativität: www.ausbildung-weiterbildung.ch/seminar-kreativitaetstechniken-info.aspx
- Problemlösungsfähigkeit (Selbstwirksamkeit): www.ausbildung-weiterbildung.ch/selbstwirksamkeit-info.aspx
- Selbstmanagement: www.ausbildung-weiterbildung.ch/selbstmanagement-info.html
- Selbstmotivation: www.ausbildung-weiterbildung.ch/selbstmotivation-info.aspx
- Stressresistenz/Resilienz: www.ausbildung-weiterbildung.ch/resilienztraining-info.aspx
- Teamfähigkeit/Teambildung: www.ausbildung-weiterbildung.ch/Teambildung%20-%20C3%96ffentliche%20Seminare%20_%20Seminare%20f%C3%BCr%20Einzelpersonen/Anbieter?sf=1

Weitere Studien zum Thema Future Skills

Trendstudie Upskilling 2020

- Unter anderem eine Übersicht über die Future Skills von morgen
- Link: www.iubh-university.de/wp-content/uploads/IUBH-Whitepaper-Trendstudie-Upskilling-2020.pdf

Future Skills – Vier Szenarien für morgen und was man dafür können muss

- Notwendige Fähigkeiten auf der Basis von Zukunftsszenarien
- Link: www.gdi.ch/de/ueber-uns/medien/neue-gdi-studie-erschienen-future-skills-vier-szenarien-fuer-morgen-und-was-wir



Auf www.ausbildung-weiterbildung.ch finden Sie wertvolle Informationen für Ihre berufliche Karriere wie zum Beispiel Checklisten, Ratgeber, Berufsbilder und Schulen. Mit einem Klick auf einen Lehrgang oder ein Seminar kommen Sie auf eine Liste mit den entsprechenden Anbietern dazu. Die Schulen und Seminaranbieter werden mit einem Kurzportät vorgestellt und es besteht die Möglichkeit, diesen direkt eine Anfrage für weitere Unterlagen zu senden. Ausbildung-Weiterbildung.ch – Schnell, treffend, kompetent.

Folgende Ratgeber gibt es auf ausbildung-weiterbildung.ch gratis zum Download

Karriere

Selbstmarketing

1. Kaufmännische Aus- und Weiterbildung

- 1.1. Betriebswirtschaft
- 1.2. Finanzplanung, Banken und Versicherungen
- 1.3. Marketing, Kommunikation und Verkauf
- 1.4. Personal, Organisation, Projekt- und Prozessmanagement
- 1.5. Rechnungswesen, Controlling, Treuhand, Steuern

2. Sprachschulen/-reisen/-aufenthalte

- 2.1. Sprachen

3. Informatik

- 3.1. Informatik

4. Industrie/Gewerbe

- 4.2. Strassen-, Schienen- und Luft-Verkehr
- 4.3. Logistik und Supply Chain Management
- 4.4. Gebäudetechnik
- 4.5. Instandhaltung und Facility Management
- 4.6. Elektrotechnik und Elektroinstallationen
- 4.7. Maschinen- und Metallbau
- 4.8. Innendekoration und Inneneinrichtung
- 4.9. Baugewerbe und Architektur
- 4.10. Fahrzeuge und Transportmittel

5. Gesundheit

- 5.1. Gesundheit und Medizin

6. Bildung/Soziales

- 6.1. Berufliche Erwachsenenbildung
- 6.2. Sozialarbeit, Betreuung
- 6.3. Quereinstieg in die soziale Arbeit

7. Gastronomie, Hotellerie und Tourismus

- 7.1. Küche, Restauration, Hauswirtschaft, Reception

8. Privatschulen

- 8.1. Privatschulen

9. Hochschulen

- 9.1. Schweizer Hochschulen
- 9.2. Management auf Master-Stufe
MBA, EMBA, MAS

10. Seminare

- 10.1. Den Erfolg von Seminaren und Trainings messen
- 10.2. Seminare erfolgreich planen und organisieren

11. Andere Aus- und Weiterbildungsbereiche

- 11.1. Beauty, Fitness und Wellness

12. Berufliche Neuorientierung

- 12.1. Berufliche Neuorientierung

13. Allgemeine Ratgeber

- 13.1. So entscheiden Sie sich für den richtigen Bildungsanbieter
- 13.2. So finanzieren Sie Ihre Weiterbildung richtig
- 13.3. So entscheiden Sie sich für den richtigen Seminaranbieter
- 13.4. Die richtige Weiterbildung finden
- 13.5. Weiterbildung in der Schweiz für Interessierte aus dem Ausland
- 13.6. Future Skills

14. Ratgeber für Arbeitgeber

- 14.1. Kooperationen zwischen Bildungsanbietern und Unternehmen

[Hier geht es direkt zu den Ratgebern.](#)